

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/038/2024

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2023 des Amtes 43

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	02.05.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 43 i.H.v. 739.965,46 EUR; der Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 73.500,00 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 666.465,46 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 300.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 43 beträgt	739.965,46
	(2022: 475.200,00 EUR, 2021: 412.540,61 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	73.609,20
	für das 2.Halbjahr	1.631,03
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	75.240,23
	In den Investitionshaushalt 2022 wurden übertragen	
	(2022: 7.327,39 EUR 2021: 19.666,00 EUR)	53.688,19

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf: Novellierung des bayerischen Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes (BayEBFöG) und deutliche Erhöhung des jährlichen Staatszuschusses für 2022 („pandemiebedingt“ auf der Grundlage der Teilnehmer- und Veranstaltungsdaten aus 2019). Die Auszahlung der letzten Rate erfolgte erst Mitte November 2023.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2023 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Nach der beiliegenden Budgetabrechnung (Anlage 1) der Kämmerei errechnet sich ein Übertrag von 666.465,46 Euro. Der Übertrag wird einvernehmlich an den Haushalt zurückgegeben.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 im Jahr 2023		
	Stand am 01.01.2023		300.000,00
	Entnahmen 2023 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (06.07.2023)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Sachkosten für außerplanmäßige Personaleinsätze	50.000,00	50.000,00
	für Anschaffung für Unvorhergesehenes (hier Sachkosten für außerplanmäßiges Personal)	23.500,00	23.500,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-73.500,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023		
	Gutschrift 1. Halbjahr		0,00
	Gutschrift 2. Halbjahr		0,00
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+0,00
=	gegenwärtiger Rücklagenstand		226.500,00
./.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage		-0,00
=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag (ohne Übertrag aus Budgetergebnis 2023)		226.500,00
	zuzüglich Budgetübertrag 2023		73.500,00
=	Zukünftiger Rücklagenstand		300.000,00
	Folgende Verwendung ist geplant:		
2.4.1	Einsatz einer Agentur für Öffentlichkeitsarbeit		20.000,00
2.4.2	Anschaffung Infoscreen für Unterrichtsgebäude Wilhelmstraße 2f		20.000,00
2.4.3	Sachkosten für außerplanmäßige Personaleinsätze (fehlende Personalressource in der Verwaltung, Einsatz von Werkstudent*innen, Auffangen von Fehlzeiten durch zusätzliche Personalressource im Hausverwaltungsbereich; Unterstützung durch HPM im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/ Gesellschaft)		47.500,00
2.4.4	Kochwerkstatt KuBiC (Neuberechnung ergab Kostenerhöhungen)		20.000,00
2.4.5	KuBiC Holzwerkstatt (u. a. Ausstattungsberatung, Kleinwerkzeug, Lagerkosten)		25.000,00
2.4.6	KuBiC Holzwerkstatt (u. a. Tischkreissäge, Dickenhobel, Standbohrmaschinen)		25.000,00
2.4.7	Kosten Holzwerkstatt (Puffer für Kostenerhöhungen)		4.500,00
2.4.8	KuBiC Schmuckwerkstatt (Kleinwerkzeuge)		25.000,00
2.4.9	KuBiC Schmuckwerkstatt (Werkbänke)		10.000,00

2.4.10	KuBiC Schmuckwerkstatt (Puffer für Kostenerhöhungen)	4.500,00
2.4.11	Anschaffung für Sondermöblierung (flexible Arbeitsplatzgestaltung für 9 Mitarbeiter*innen) für Umzug Schulkooperationen in den Museumswinkel (in Absprache mit dem GME)	25.000,00
2.4.12	Erhöhung der Honorare für Dozent*innen	73.500,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 73.500,00 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2023)

Anlagen:

Anlage_1_Amt 43 Budgetabrechnung 2023

Anlage_2_Amt 43 Rücklage 2023

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 02.05.2024

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 43 i.H.v. 739.965,46 EUR; der

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 73.500,00 EUR und der einvernehmlichen Rückgabe des errechneten Übertrags von 666.465,46 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 300.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang